

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 6

Anhang: Fortbildung im August/September 1980

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

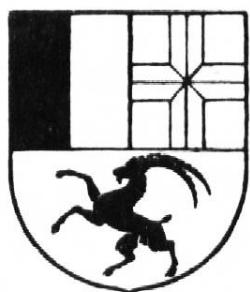
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

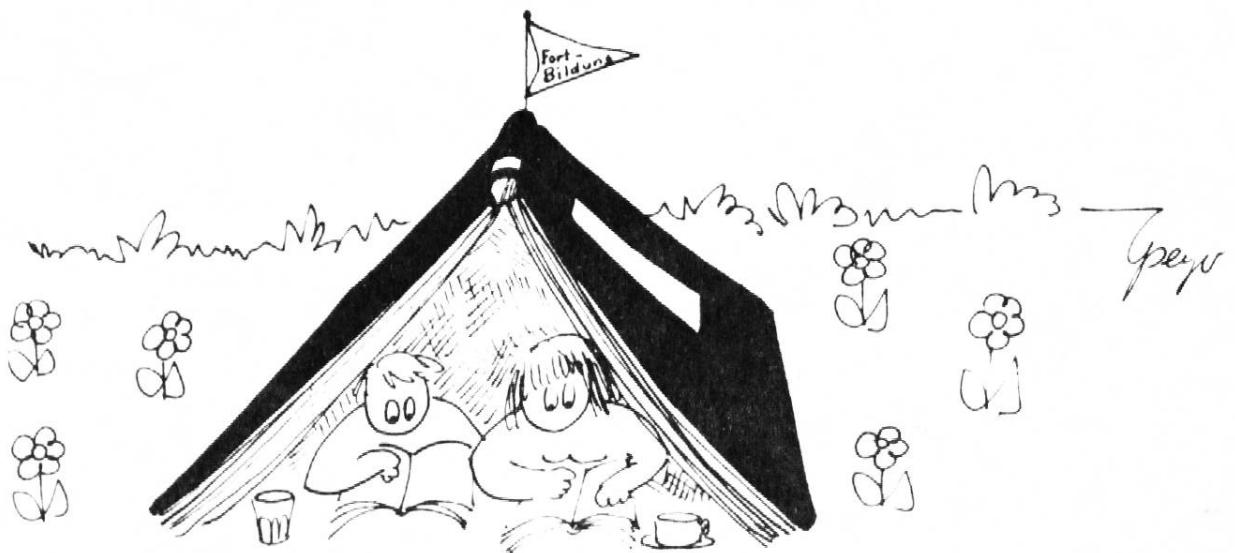
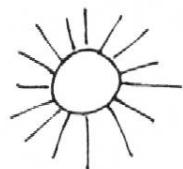


Fortbildung

im

August/September

1980



Auf, an die Sommerkurswoche!
Noch sind Plätze frei.

Übersicht

Pflichtkurse im August/September

Seite 1+2

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3-9

Ausserkantonale Kurse

Seite 10-15

Kurse für Kindergärtnerinnen

Im Schulblatt unter der Vignette des Bündner Kindergärtnerinnenvereins.

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02

Bündner Sommerkurswoche 1980

Zeit: 11. bis 15. August

Ort: Lehrerseminar Chur

Kurse: Kurs 59: Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse (11./12. und 13. August)

Kurs 60: Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse (11./12. August)

Kurs 61: Einführung in die Musik auf der Oberstufe (11./12. August)

Kurs 62: Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe (13. August)

Kurs 63: Gemeinsames Singen und Musizieren (15. August)

Kurs 64: Bau von zwei Flöten-Instrumenten (11. bis 15. August)

Kurs 65: Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Kurs A: 11. August, Kurs B: 12. August

Kurs C: 13. August, Kurs D: 14. August

Kurs 66: Einführung in das Sprach-Lehrwerk «Deutsch für dich» (Realschule) (13./14. August)

Kurs 67: Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe (11. bis 15. August)

Kurs 68: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse

Kurs 68a, 1. Klasse: 11. bis 13. August

Kurs 68b, 2. Klasse: 14./15. August

Kurs 69: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse (14./15. August)

Kurs 70: Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (11. bis 15. August)

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten 3 bis 6.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin, 7299 Jenaz

Verband der Bündner

Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin, 7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Toni Michel, Stelleweg 46, 7000 Chur 5

Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 16.

Pflichtkurse 1979/80

Einführung in Arithmetik und Algebra, Band 3

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Prof. Walter Hohl, Direktor der Sekundar- und Fachlehrerausbildung, Zürich, sowie Gruppenleiter aus Graubünden.

Kursort

Chur

Zeit

2. Teil: Mittwoch, den 13. August 1980 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Donnerstag, den 14. August 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Besammlung

Mittwoch, den 13. August 1980 um 09.30 Uhr in der Aula des Quaderschulhauses in Chur.

Mitbringen

Notizmaterial, Kursunterlagen, Lehrmittel «Arithmetik und Algebra», Band 3, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in das Surselvische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

Trun

Zeit

2. Teil: Samstag, den 6. September 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Besammlung

Samstag, den 6. September 1980 um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus Trun.

Mitbringen

Das neue Lehrmittel, Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in das Surmeirische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort
Tiefencastel

Zeit

2. Teil: Mittwoch, den 3. September 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Besammlung

Mittwoch, den 3. September 1980 um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus Tiefencastel.

Mitbringen

Das neue Lehrmittel, Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

VORANZEIGE

Pflichtkurse 1980/81

1. Arithmetik und Algebra 3

2 Regionaltreffen. Kurspflichtig sind alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

2. Biologie, ladinisch

Einführung in die neuen Biologie-Lehrmittel. Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte der 4. bis 6. Primarklasse, der Werksschule und der Sekundarschule, die den Naturkundeunterricht auf Ladinisch erteilen.

3. Naturkunde

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte des Puschlavs, die eine 4./5. oder 6. Primarklasse führen.

4. Verkehrserziehung

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse führen. Regionen: Domleschg, Heinzenberg, Schams, Avers, Rheinwald, Herrschaft, Fünf Dörfer, Safien, Valendas, Versam, Flims.

5. Frühgeschichte

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte, die eine 3. oder 4. Klasse führen. Regionen: Imboden, Domleschg, Heinzenberg, Prättigau, Davos.

6. Das motorisch geschädigte Kind

Kurspflichtig sind alle Arbeitslehrerinnen des Kantons.

7. Lebensrettung im Schwimmen (WK)

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung für das Brevet I länger als 3 Jahre zurückliegt.

8. Turnberaterkurs

Kurspflichtig sind alle Turnberater des Kantons.

Die Detailausschreibungen erfolgen im Schulblatt Nr. 1 1980/81.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 59

Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse

Leiter

Hans Jakob Becker, Musiklehrer,
Lohren, 8722 Kaltbrunn

Zeit

3 Tage (11./12. und 13. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes von der 1. bis zur 3. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Das Kinderlied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 60

Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse

Leiter

Jost Nussbaumer, Musiklehrer,
Tannstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit

2 Tage (11./12. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes von der 4. bis 6. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Arbeit am Lied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

Den Teilnehmern ist empfohlen, am Mittwoch den Kurs 62 zu besuchen.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 61

Einführung in die Musik auf der Oberstufe

Leiter

Hugo Beerli, Musiklehrer,
Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit

2 Tage (11./12. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes auf der Oberstufe (Real- und Sekundarschule) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 62

Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe

Leiter

Hermann Huber, Primarlehrer,
8783 Linthal

Zeit

1 Tag (13. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Singunterricht heute,
Vorstellung des Buchkonzeptes
- Singen und Sprechen
- Spiel und Tanz
- Neues Liedgut
- Gruppenarbeit

Vom Stoff her ist es möglich (und erwünscht), dass am Vormittag auch Lehrkräfte der Unterstufe teilnehmen.

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 63

Gemeinsames Singen und Musizieren

Leiter

Lucius Juon, Musiker,
Brändligasse 24, 7000 Chur

Zeit

1 Tag (15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Freies Singen und Musizieren eines Liedgutes aus allen Stufen der Volksschule.

Einfache Begleitsätze.

Stimmbildnerische Gesichtspunkte
Zum Abschluss: Kleines Konzert auf alten Musikinstrumenten.

Leitung: Christian Patt.

Kursgeld

Keines

Kurs 64

Bau von zwei Flöten-Instrumenten

Leiter

Christian Patt,
Oberdorf 113, 7099 Malix

Zeit

Sommerkurswoche
(11. bis 15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Bau einer Panflöte aus Kunststoff
- Schnitzen des Labiumflöten-schnabels
- Nach freier Wahl:
 - a) Panflöte aus Bambus oder
 - b) Labiumflöte aus Bambus

Kursgeld

Fr. 50.—

Kurs 65

Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Leiterinnen und Leiter

Hansheinrich Rütimann
Seminarlehrer
7220 Schiers

Anna Catrina Cantieni
Primarlehrerin
Masanserstrasse 45
7000 Chur

Susi Coray
Primarlehrerin
7017 Flims

Normanda Fehr
Primarlehrerin
7430 Thusis

Johanna Gujan
Primarlehrerin
Enzianweg 7, 7000 Chur

Regula Meier
Primarlehrerin
Goristrasse 3, 7260 Davos-Dorf

Annalis Sulser
Primarlehrerin
7214 Grüschen

Zeit

Je 1 Tag
Kurs A: 12. August
Kurs B: 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Einführung in den praktischen Gebrauch des neuen Erstlese-Lehrganges «Lesen, Sprechen, Handeln» in der 1. Primarklasse.

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, ob Kurs A oder B besucht wird.

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 66**Einführung in das Sprach-Lehrwerk
«Deutsch für dich» (Realschule)****Leiter**

Mitglied der Autorengruppe

Zeit

2 Tage (13./14. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Sinnvoller Einbezug des Lehrwerkes im Fachbereich Muttersprache.

Geeignete Stoffauswahl in den drei Klassen der Realschule.

Lektionsgestaltung und Erfahrungsaustausch.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 67**Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe****Leiter**

Dr. Hans Glinz,
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Zeit

11. bis 15. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

— Die Grundgedanken der ganzen Sprachbuchreihe. Wie lernt ein Mensch Sprache, was ist wie wichtig bei der Sprachverwendung? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Sprachunterricht?

— Der Aufbau der Bände 7, 8 und 9, mit Verweisen auf die Grundlegung in den Bänden 2 bis 6.

— Durcharbeiten ausgewählter Kapitel aus den verschiedenen Teilen: Sprechen und Handeln –

Lesen – Texte schaffen – Grammatik, Korrektheit, Stilschulung.

— Wenn möglich Demonstrationsstunde mit einer Klasse.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 68**Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse****Leiterinnen**

Ursula Carisch, Primarlehrerin,
7131 Obersaxen
(Kurs 68a, 1. Klasse)

Johanna Gujan, Primarlehrerin,
Enzianweg 7, 7000 Chur
(Kurs 68b, 2. Klasse)

Zeit

Kurs 68a, 1. Klasse:
3 Tage (11. bis 13. August)

Kurs 68b, 2. Klasse:
2 Tage (14./15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Die Teilnehmer werden in die neuen Lehrmittel eingeführt, so dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulklasse anhand des Lehrerkommentars möglich wird.

Bitte auf der Anmeldung vermerken, ob Kurs a oder b oder a und b besucht wird.

Kursgeld

Kurs 68a Fr. 15.—

Kurs 68b Fr. 10.—

Kurs 68a/b Fr. 20.—

Kurs 69**Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse****Leiter**

Hans Furrer, Primarlehrer,
Pestalozzianum,
Abteilung Mathematik,
Beckenhof, 8035 Zürich

Zeit
2 Tage (14./15. August)
Allen Interessenten, die noch keine Vorkenntnisse in der neuen Mathematik haben, ist vorgängig der Besuch des Kurses 68a empfohlen.

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
Die Teilnehmer werden soweit in die neuen Lehrmittel der 3. und 4. Klasse eingeführt, dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulklasse anhand des Lehrerkommentars möglich ist.

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 70

Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt

Leiter
Emil Hungerbühler,
Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit
11. bis 15. August

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
a) Demonstration:
Verschiedene Drucktechniken, ein- und mehrfarbige Drucke. Beispiele für Weisslinienschnitt, Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt. Schraffur, Material, Werkzeug.

b) Praktische Arbeit:
Entwerfen mit Pinsel und Tusche oder Deckfarben. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und Ausführen von Probedrucken. Druck einer kleinen Auflage, ein- oder mehrfarbig.

Kursgeld
Fr. 50.—

Kurs 71

Davos mit Kirchners Augen

Leiter
Hans A. Kauer,
In der Gant 33, 8126 Zumikon

Zeit
1 Samstag (16. August)

Ort
Davos

Programm
Wanderung um Davos zu den Arbeitsplätzen E. L. Kirchners. Besichtigung des Kirchner-Hauses. Visuelle Erziehung mit Kindern. Wie sieht der Künstler Landschaften?

Zwei Übungen im Gelände.
Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 72

Schulbeginn

Leiter
Animatorengruppe

Programm
1. Vorführung des neuen Filmes «Schulbeginn»
Kurze Inhaltsangabe:
Direktes Miterleben der ersten Schulstunden. Schulstart als Wagnis für Kind und Lehrerin. Mimik, Gestik, Haltungen und Äusserungen verraten die Verschiedenartigkeit der Charaktere und Begabungen bei Schulanfängern und lassen das Ausmass der Verantwortung der Unterstufen-Lehrkräfte erahnen. Die modellhaft-prägende Wirkung der ersten Kontakte «Schule-Kind» wird deutlich an der subtilen Art der Überleitung vom kindlichen Spiel zur gezielten schulischen Arbeit. Das Lernen wird zum Erlebnis.

Hauptanliegen: Eine Atmosphäre des Wohlwollens und Vertrauens schafft die Grundlage für optimales Lernen.

2. Stellungnahme zum Film und Aussprache über einige Schwerpunkte der ersten Schultage. Gestaltung eines ersten Elternabends unter Einbezug des Filmes.

Orte/Zeit

- a) Chur: Mittwoch, den 20. August, 16.00 Uhr
- b) Davos: Mittwoch, den 27. August, 16.00 Uhr
- c) Samedan: Mittwoch, den 10. September, 16.00 Uhr

Kursgeld

Fr. 2.—

Bitte auf der Anmeldung notieren, ob Kurs 72a, 72b oder 72c besucht wird.

Kurs 73

Rechnen mit TOMMY 10 in der 1./2. Klasse

Leiter

Simon Bonorand, Primarlehrer,
7524 Zuoz

Ort/Zeit

Kurs a

Mittwoch, den 27. August 1980
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Samedan

Kurs b

Donnerstag, den 28. August 1980
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Scuol

Kurs c

Mittwoch, den 3. September 1980
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Müstair

Programm

Die Rechentafel «TOMMY 10» wurde vom Kursleiter entwickelt (Näheres darüber siehe im Schulblatt Nr. 5 Seiten 43 und 44). Der Schüler kann mit der Tafel selbsttätig lernen und üben. Der Kursleiter zeigt die Anwendungsmöglichkeiten im Zahlenraum 1—100.

Kursgeld

Fr. 2.—

Bitte notieren Sie auf der Anmeldung, ob Sie den Kurs a, b oder c besuchen.

Kurs 74

Volleyball

Leiter

Martin Bischoff, Sekundarlehrer,
Wiesentalstrasse 45, 7000 Chur
Zeit

1 Wochenende (30./31. August)

Ort

St. Moritz

Programm

Technik, Taktik und Spiel.

Das Programm richtet sich nach dem Können der Teilnehmer. Es werden 2 Leistungsgruppen gebildet. Auf der Anmeldung vermerken: Anfänger oder Fortgeschritten.

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 75

Rheinwaldhorn

Leiter

Matheus Bühler, Primarlehrer,
Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit

1 Wochenende (30./31. August)

Ort

Rheinwald

Programm

Am Samstag fahren wir mit Privatautos zum Nordportal des San Bernardino-Tunnels. Nun erfolgt der Aufstieg zur Zapporthütte SAC in ca. 3½ Stunden.

Am Sonntag besteigen wir das Rheinwaldhorn über die Lental-lücke, was nochmals etwa 3½ Stunden erfordert.

Ziel dieses Kurses ist es, Lehrer mit grösseren Schülern zu ermuntern, statt der üblichen Schulreise einmal eine Bergtour zu organisieren.

Kursgeld

Fr. 20.— (inkl. Übernachtung in der SAC-Hütte)

Kurs 76

Historische Orte in Graubünden

Leiter

Jürg Simonett, Rätisches Museum,
Hofstrasse 1, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage
(3./10./17. September)

Orte

Langwies, Chur, Haldenstein

Programm

Geschichtskurs für Hilfsschullehrer:

1. Mittwoch:

Bahnhöfe am Beispiel Langwies,
mit Herrn Luzi Dosch

2. Mittwoch:

Mühlen, mit Herrn Adolf Gähwiler

3. Mittwoch:

Haldenstein mit Schloss und
Burgen

Beschäftigung mit exemplarischen
Beispielen von «historischen Stät-
ten» in einem weiteren Sinne, also
durchaus auch in einem heimat-
kundlichen Zusammenhang.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 77

Sprachgestaltung und Stimmbildung

Leiter

Lucius Juon, Musiker,
Brändligasse 24, 7000 Chur

Zeit

Freitag 18.30 Uhr bis
Sonntag 16.00 Uhr
(5. bis 7. September)

Ort

Hof De Planis Stels

Programm

- Vom Eigenleben der Sprachlaute
und ihrer Bedeutung im Wort
(Praktische Übungen).
- Einführung in die Grundlagen
der Stimmerziehung. Praktische

Übungen für die Kursteilnehmer
und für die Arbeit in der Schule.

- Neues Liedgut
- Chorgesang
- Gespräch über methodische
Probleme

Voraussetzung für die Aufnahme in
diesen Kurs ist der Besuch eines
Grundkurses bei Herrn Juon.

Kursgeld

Fr. 10.— (dazu kommt der Pen-
sionspreis für 2 Tage von Fr. 74.—)

Kurs 78

Flächenmessung

Leiter

Domenic Arquint, Sekundarlehrer,
Tanzbühlstr. 9, 7270 Davos-Platz

Zeit

2 Abende (16. und 23. September)

Ort

Domat/Ems

Programm

- Operative Erfassung des Begriffs
Grösse einer Fläche (Zerlegungs-
gleichheit, Unterscheidung
Flächeninhalt-Umfang).
- Quantitativer Vergleich durch
Schaffung einer Vergleichs-
fläche, mit der Flächen
ausgemessen werden können.
- Erarbeitung der Gesetzmässigkeit
durch Formulieren der anschau-
lichen Flächenformel.
- Operatorische Übungen unter
dem Aspekt der Anwendungen.
- Zerlegungen und Ergänzungs-
verfahren.
- Formalisierte Betrachtung.

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 79

Das ORFF-Instrumentarium

Leiter

Hermann Huber, Primarlehrer,
8783 Linthal

Zeit
2 Mittwochnachmittage
(17./24. September)

Ort

Chur

Programm

Kurs 1 (17. September):

Unter/Mittelstufe

Kurs 2 (24. September):

Oberstufe

Praktische Arbeit mit dem ORFF-Instrumentarium unter Berücksichtigung der stufengemässen Lehrmittel.

- Spiel auf den Melodie-Instrumenten: Glockenspiele, Metallophone, Xylophone.
- Liedbegleitung und Spielstücke
- Methodische Wege

Kursgeld

Fr. 5.– (ein Kurs), Fr. 10.–

(beide Kurse)

Bitte auf der Anmeldung notieren:

Kurs 1 oder Kurs 2 oder Kurse 1 und 2.

Kurs 80

Reliefschnitzen

Leiter

Fridtjof Sjursen, 7208 Malans

Zeit

5 Abende von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr (22./30. September, 22./30. Oktober und 7. November)

Ort

Malans

Programm

Entwerfen von Ornamenten und Ausführung eines Werkstückes.

Voraussetzung für den Besuch des Kurses sind Grundkenntnisse im Schnitzen.

Kursgeld

Fr. 40.–

Kurs 81

Gestalten mit Teppichresten

Leiterin

Hanni Joos Arbeitslehrerin,
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit
2 Mittwochnachmittage
(24. September und 1. Oktober)

Ort

Chur

Programm

Gestalten einer Mehrzweckschale:

- Kleiner Aufbau mit Drahtgeflecht und aufkleben der Teppichresten
- Wolle einhäkeln, sticken oder aufkleben

Kursgeld

Fr. 20.–

Kurs 82

Heimatkundliche Wanderung

Leiter

Toni Michel,

Stelleweg 46, 7000 Chur

Zeit

1 Wochenende
(27./28. September)

Ort

Samnaun/Unterengadin

Programm

Samstag:

- Fahrt mit Privatautos bis Compatsch
- Wanderung auf eine kleine Anhöhe mit Rundblick und heimatkundlichen Orientierungen über das Samnaun.
- Nach dem Nachtessen: Aus der Geschichte des Tales und Gespräch mit einer Einheimischengruppe (Landwirt, Hotelier, Pfarrer, Lehrer).

Sonntag:

- Wanderung von Samnaun über den Muttler nach Tschlin.
(Kennenlernen von ca. 20 der häufigsten Pflanzenarten der Weidezone über der Waldgrenze.)

Kursgeld

Fr. 10.– (inkl. heimatkundlicher Dokumentation über das Samnaun und die Bergpflanzen)

Ausserkantonale Kurse

Schultheatertagung

organisiert von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule/SADS, in Zusammenarbeit mit der Schauspiel-Akademie Zürich/SAZ.

Samstag, 6. September 1980, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 7. September 1980, etwa 17 Uhr, in den Räumlichkeiten der Schauspiel-Akademie Zürich, Winkelwiese 4.

Kursziele

Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten des Schulspiels — vertieftes Erproben einer Spielform — Einblick in die Arbeit der Theaterpädagogen.

Kursmittel

Vorführung von Unterrichtsbeispielen zu einem Thema aus den Fachgebieten Stimme / Sprechen / Bewegung / Interaktion / Mimisches Theater / Rollenspiel / Verfassen von szenischen Texten. Arbeit in kleinen Gruppen.

Leitung

Felix Rellstab, Direktor der SAZ; Serena Fueter-Saboz, Werner Geiger, Jean Graedel, Susi Huber-Walser, Louis Naef, Alfred Pfeifer.

Kosten

Fr. 70.— (SADS-Mitglieder Fr. 50.—), Studierende und Nichterwerbstätige Fr. 30.—.

Anmeldung

raschmöglichst durch Einzahlung des Kursbeitrags auf PC 80-16000, SADS Zürich. Detailliertes Kursprogramm (SADS-Bulletin mit Kursausschreibung und Einzahlungsschein) zu beziehen bei SADS-Geschäftsstelle, Im Laubegg 26, 8406 Winterthur.

Aphasia

Kursbeschreibung

Diagnostische und therapeutische Probleme

Kursleitung

Hans Sonderegger, Sprachtherapeut, St. Gallen

Kursort

Sprachheilschule St. Gallen

Kursdauer

2 Tage

Kursdaten

3./4. Oktober 1980

Anmeldung an

Verein Ostschweizerischer Logopäden

Toni Hutter, Präsident, Schluchstrasse, 9445 Rebstein, Tel. 071 / 77 29 84

Anmeldefrist

Ende Juli 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

Fortbildungssemester für Heilpädagogen

Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Neuorientierung, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz*: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Bedürfnisse u. a. m.

Eine Übersicht über die einzelnen Kurselemente kann im Kurssekretariat angefordert werden.

Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Mitarbeiter

Karl Aschwanden, Dr. Josef Brunner, Dr. Josef Duss, Emil Hintermann, Dora Meili, Dr. Hans Näf, Susanne Naville, Dr. Peter Schmid, Sämi Weber, Peter Wettstein, Marianne Zollmann

Teilnehmer

24

- a) hierarchische Durchmischung
- b) berufsübergreifende Zusammensetzung

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester vom 29. Oktober 1980 bis 18. März 1981. Er umfasst 18 Kursnachmittage zu 4½ Stunden und zwei Wochenenden. Die Kursnachmittage finden am Mittwoch, 13.30–19.00 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage:

Heilpädagogisches Seminar,
Zürich, Kantonsschulstrasse 1,
8001 Zürich,
Tel. 01 32 24 70 / 01 47 11 68

Wochenende:

Reuti-Hasliberg (Brünig) 31.10.80,
12 Uhr, bis 1.11.80, 17.30 Uhr,
und 17.1.81, 12 Uhr, bis 18.1.81,
17.30 Uhr

Kursgebühr

Fr. 475.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss

16. August 1980

Besonderes

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden. Eine Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

«Älterwerden» in heilpädagogischen Berufen

Zielsetzungen

Erfahrungsaustausch

Im Gespräch sich gemeinsam mit den Problemen des Älterwerdens im eigenen Berufsalltag auseinandersetzen.

Reflexion

Gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, die uns ein Stück weit vor Resignation, Rückzug, Routine und anderen «Selbstschutzmechanismen» bewahren. Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten dieses Lebensabschnittes aufzuspüren.

Psychohygiene

Mut schöpfen und entspannen.

Kursleiter

Emil Hintermann, Pädagoge und Elternkursleiter

Teilnehmer

18

Ort

Hotel Victoria,
6082 Reuti-Hasliberg (Brünig)

Kursgebühr

Fr. 90.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Zeit

Freitag, 24. Oktober 1980,
18.00 Uhr, bis Sonntag,
26. Oktober, 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

15. Juli 1980

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos beim heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, angefordert werden. Tel. 01 32 24 70 / 47 11 68

Kurswoche für biblischen Unterricht

auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

4. – 11. Oktober 1980, in der Casa Moscia, 6612 Ascona-Moscia TI

Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrer der verschiedenen Konfessionen, die Religionsunterricht, Christenlehre, Biblische Geschichte oder Bibelunterricht erteilen.

Stoffprogramm

Schöpfung – das Lob des Schöpfers

Didaktische Schulung

- Meditatives Unterrichten:
betrachten lernen
naturale Meditation
Bildmeditation
- das Bild im Unterricht
- erlebnishaftes Unterrichten
- Aufbau von Unterrichtseinheiten
- Demonstrationslektionen mit Schulklassen (Deutschschweizer Schule Locarno)

Für die *Kursleitung* sind verantwortlich:

Walter Gasser, ehem. Sekundarlehrer, Sekretär VBG; Hans Kuhn, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau; Siegfried Zimmer, theologischer Assistent am religionspädagogischen Institut Tübingen

Kursassistenten der einzelnen Stufen:

Traudy Imhof, Lehrerin und Katechetin, Dozwil (U); Käthi Wyttensbach, Primarlehrerin, Mitarbeiterin VBG, Bern-Oberbottigen (U); Hans Rudolf Lacher, Mittelstufenlehrer, Winterthur (M); Max Senn, Sekundarlehrer und Katechet, Häggenschwil (O)

Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

Veranstalter

Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

Auskunft und Prospekte

Walter Gasser, Langstrasse 40, 5013 Niedergösgen, Tel. 064 41 36 61 und 41 41 57

Kurse des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule

Kaderkurse

Nr. 4 *Einführung in Lehrmittel*
Bd. 9 «Geländesport»
16. – 18.10. – Spiez/Eriz

Nr. 5 *Eislaufen und Eistanz*
25. – 27.9. – Leysin

Nr. 6 *Tanzerziehung auf der Unterstufe*
(Barbara Haselbach)
25. – 27.8. – Muri/Bern

Diese Kaderkurse sind für Leiter von Lehrerfortbildungskursen in den Kantonen reserviert. Interessierte Kursleiter melden sich über die Verantwortlichen für Sport in der Schule des entsprechenden Kantons an.

Stufenkurse

Nr. 32 1.—9. Schuljahr:
Spiel und Sport im Gelände

13.—15.10. — Spiez

Stoff- und Lektionsbeispiele für Spiel und Sport im Gelände mit und ohne Geräte.

Nr. 51 Vorschule:
Bewegungserziehung und Schwimmen
8.—11.10. — Meggen

Die praktische Arbeit in der Halle, im Wasser und im Freien soll der Kindergärtnerin Anregung zu einem freudvollen und vertieften Bewegungsunterricht bieten. Unter Berücksichtigung der Inhalts- und Verhaltensbereiche soll gezeigt werden, wie mit dem Mittel der Bewegung ein Beitrag an die ganzheitliche Erziehung und Entwicklung des Vorschulkindes geleistet werden kann.

Nr. 52 5.—9. Schuljahr:
Spiel/Schwimmen/Orientierungslauf
29.9.—3.10. — Hitzkirch

Der Kurs will turnunterrichterlebenden Lehrkräften auf der Mittel- und Oberstufe Gelegenheit bieten, sich in persönlichen Fertigkeiten zu trainieren, gleichzeitig will er methodische Aspekte der entsprechenden Unterrichtsstufe aufzeigen.

Nr. 53 5.—9. Schuljahr:
Moderner Schwimmunterricht mit Spielformen
6.—8.10. — Balsthal

Kennenlernen des modernen Schwimmunterrichts mit Berücksichtigung erzieherischer Faktoren. Arbeit mit dem Band 4 unter Einbezug der ergänzenden Gebiete Lebensrettung und Kunstschwim-

men. Befähigung der Fehleranalyse und Korrektur. Bedeutung der Organisationsformen entsprechend dem Unterrichtsziel.

Nr. 54 5.—9. Schuljahr:
Gymnastik-Tanz/Geräteturnen/Badminton
29.9.—2.10. — Beromünster

Von der Bewegungsaufgabe zur Bewegungsfolge, gleichzeitig Einführung in ausgewählte Kapitel des neuen Lehrmittels Band 5. Erarbeiten von Bewegungsverbindungen im Geräteturnen durch spielerische Formen. (Ausgleich: Badminton)

Nr. 55 alle Stufen:
Rhythmus und Bewegung
1./2. u. 15./16.11. — Oerlikon

Vom Volkstanz zum freien Gestalten, Musik hören und erleben, eigene Rhythmen mit elementarem Instrumentarium üben und variieren. Keine musikalischen Kenntnisse erforderlich.

Nr. 56a 1.—4. Schuljahr:
Tanzerziehung mit Barbara Haselbach
22.—24.9. — Muri/Bern

Nr. 56b ab 5. Schuljahr:
Tanzerziehung mit Barbara Haselbach
23.—27.9. — Muri/Bern

J + S-Kurse

Nr. 57 J + S FK:
Bewegungsformung im Geräteturnen
6.—10.10. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zum erzieherischen Handeln im Turnen an Geräten. Hinführen zu «bewusstem

Bewegungslernen» unter gleichzeitiger Berücksichtigung der partnerschaftlichen Arbeitsweise.
Ausgleichssport: Spielen und Tanzen

Nr. 58 LK 1/2/FK:
Orientierungsläufen in der Schule
6. – 11.10. — Lyss

Leiterausbildung 1 und 2 und FK.
Aufbau- und Trainingsformen. Es wird eine spezielle Klasse für nicht J + S-Teilnehmer geführt.

Nr. 59 J + S FK:
Kunstschwimmen
6. – 11.10. — Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens, Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evtl. als Fach im freiwilligen Schulsport. Praxis und Theorie Test 1-3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl, Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt und wird als J + S FK und/oder SI-WK anerkannt.

Nr. 60 LK 3:
Gymnastik und Tanz
1. Teil
6. – 11.10. — Oerlikon
2. Teil
10. – 15.11. — Sissach

Spezialkurse für diplomierte Turnlehrer

Nr. 72 Gymnastik:
Einführung in Lehrmittel Band 5
20./21.9 — Bern

Nr. 74 Gymnastik:
Einführung in Lehrmittel Band 5 (nachmittags)
17. u. 24.9. — Sissach

Anmeldetermin

Anmeldeeschluss:
1. September 1980
Anmeldungen an:
TK SVSS, Urs Jlli, 8561 Wäldi

Neue 16-mm-Filme: Visionierungs-Weekends der AJM

Möchten Sie hin und wieder Filme für Diskussionen, Veranstaltungen oder in der Schule einsetzen? Die Visionierungs-Weekends der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) bieten auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979/80 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16 mm) kennenzulernen. Das Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt.

Das Weekend wird den Lehrern in den meisten Kantonen als Weiterbildung angerechnet.

Vorführ-Orte sind:

Hergiswil: 6./7. September 1980

Zürich und Rorschach:
13./14. September 1980

Basel: 28. September 1980

Programme und Anmeldung:

AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich
Telefon 01 242 18 96

Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz

6./7. September

Einfache Volkstänze aus aller Welt mit Francis Feybli, Russikon, in Therwil BL (Leimental).

8./9. November

Singen und Spielen mit schwierigen und behinderten Kindern, mit Gerda Bächli, Zürich, in Langenthal BE.

29./30. November

Aspekte des heutigen Musikunterrichts in Kindergarten und Schule, mit Josef Röösli, Hitzkirch, und Armin Kneubühler, Köln, in Emmen LU.

Auskunft und Anmeldung:

Frau K. Hegi
Spiegelhofstrasse 60
8032 Zürich
Telefon 01 251 73 49

Wanderung durch das mittlere Misox

Im 5. Teil der Bündner Heimatkunde über die Südtäler wird eine heimatkundliche Wanderung durch das mittlere Misox empfohlen. Unter anderem heisst es über den letzten Teil der Wanderroute: ... vom Castello weg folgen wir bis Soazza dem Geleise der Misoxerbahn.

Nun möchten wir die Lehrkräfte darauf aufmerksam machen, dass nach den letztjährigen Unwetterschäden das Begehen des Geleiseweges verboten ist. Wir danken Albert Pitschi aus Thusis für die Zustellung der nachfolgenden Meldung:

Divieto di transito sul sedime della Ferrovia Retica tratta Cama—Mesocco

La Ferrovia Retica, con sede in Coira, presenta ai sottoscritti Presidenti di Circolo, la seguente richiesta di divieto:

È ufficialmente vietato a chiunque di accedere e di percorrere a piedi o con veicoli il sedime della Ferrovia Retica a nord della stazione di Cama e sino a Mesocco. Sono esclusi dal divieto gli attraversamenti in corrispondenza di passaggi ufficiali. In caso di contravvenzione potranno essere inflitte dalle sottosegnate autorità penali multe da fr. 200.— a fr. 1000.—.

Questa richiesta viene pubblicata à sensi dell'art. 175 CPC.

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kursttermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2. Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4. Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6. Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2. Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4. Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6. Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur